

Von der Koordinierungs- und Fachstelle auszufüllen

Einzelprojektnummer

Förderjahr

Datum Sitzung BgA

Kommunale Gebietskörperschaft

--	--	--	--

Antrag auf Förderung aus Mitteln des Aktions- und Initiativefonds

Koordinierungs- und Fachstelle

der Landkreise Wunsiedel, Tirschenreuth und Hof sowie der Stadt Hof

Evangelisches Bildungszentrum Bad Alexandersbad

Projektstelle gegen Rechtsextremismus

Markgrafenstraße 34

D-95680 Bad Alexandersbad



Vom Antragsteller auszufüllen

Bezeichnung des Einzelprojekts

1. Angaben zum Träger

Name der Organisation / des Vereins etc.

Rechtsform

Anschrift

Postleitzahl

Stadt / Ort

Bundesland, Regierungsbezirk, Landkreis

Telefon

Mobil

Fax

E-Mail

WWW

2. Zeichnungsberechtigte Person / Satzungsgemäße/-r Vertreter/-in

Anrede/Titel

Name

Vorname

Funktion

3. Ansprechpartner/-in

Anrede/Titel

Name

Vorname

Anschrift

Postleitzahl

Stadt / Ort

Telefon

Mobil

E-Mail

4. Nennen Sie bitte die wichtigsten Ziele, die Sie mit Ihrem Projekt erreichen wollen:

Ziel A

Ziel B

Ziel C

5. Angaben zum Veranstaltungsformat und der/den Zielgruppe(n)

Ort(e) der Veranstaltung(en) - wenn möglich: PLZ, Ort /Stadt Veranstaltungsformat (siehe auch Leitfaden zur Antragstellung)

Angaben zur Zeit (bei mehrtägigen Veranstaltungsreihen nennen Sie bitte das Datum des jeweils ersten und letzten Veranstaltungstages)

Eintägige Veranstaltung am

Mehrtägige Veranstaltung von bis

Erwartete Zahl der Teilnehmer/-innen bzw. Besucher/-innen Zielgruppe(n) (siehe auch Leitfaden zur Antragstellung)

6. Inhalt des Projekts (max. 2.000 Zeichen, inklusive Leerzeichen)

7. Mittelabruf (max. 750 Zeichen, inklusive Leerzeichen)

Kreuzen Sie bitte auf der Zeitleiste den Monat bzw. die Monate an, in dem Mittel aus dem **Aktions- und Initiativefonds** benötigt werden. Beschreiben Sie bei Projekten, deren Durchführungszeitraum mehrere Monate umfasst, die einzelnen Etappen der Durchführung (inkl. Projektabrechnung).

Mittelabruf im Jan Feb März April Mai Juni Juli Aug Sep Okt Nov Dez | Jahr:

8. Bisherige Tätigkeiten des / der Antragstellers/-in im Themenfeld (max. 750 Zeichen, inklusive Leerzeichen)

9. Nennen Sie bitte Ihre wichtigsten Kooperationspartner/-innen und deren Art der Mitwirkung

Name / Bezeichnung	Art der Mitwirkung im Projekt
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>

10. Implementierung und dauerhafte Fortführung (max. 750 Zeichen, inklusive Leerzeichen)

Wird das Projekt nach Ausschöpfung der Zuwendungen aus Bundesmitteln weiterbestehen?

Wenn ja, auf welche Weise beabsichtigen Sie, seine Weiterführung und Unterstützung zu finanzieren?

11. Darstellung der Gesamtfinanzierung / Kosten und Finanzierungsplan

A Ausgaben			
1. Personalausgaben (SV-pflichtig)		€	
2. Sachausgaben		€	
3. Abschreibungen		€	
4. Sonstiges		€	
B Einnahmen			
1. Eigenmittel		€	
2. Öffentliche Zuschüsse		€	
3. Andere Drittmittel		€	
4. Sonstiges Einnahmen / Erlöse		€	
5. Bundesmittel „Demokratie leben!“		€	
C Gesamtfinanzierung			
	Ausgaben (gesamt)	€	
	Einnahmen (gesamt)	€	
	Differenz	€	

12. Erklärung

Als satzungsgemäßer Vertreter bzw. satzungsgemäße Vertreterin des Projektträgers bestätige ich, dass ich die Verpflichtungen, die sich aus der Realisierung des Projekts ergeben, die Ziele des Bundesprogramms sowie den Leitfaden zur Antragstellung, Öffentlichkeitsarbeit und zur Projektabrechnung zur Kenntnis genommen habe. Ich erkläre, dass alle im vorliegenden Antrag gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen und dass die zuständigen Institutionen bzw. Projektpartner/-innen, die an den vorgeschlagenen Aktivitäten beteiligt sind, das Einzelprojekt gebilligt haben. Die Höhe des tatsächlichen Förderbetrags richtet sich nach den tatsächlichen Projektkosten, die durch Belege nachgewiesen werden müssen.

Vor- und Nachname der im juristischen Sinne verantwortlichen Person (Satzungsgemäße/-r Vertreter/-in)

Kontoinhaber/-in des Projektträgers

Bank

IBAN / Kontonummer

BIC / Bankleitzahl

Datum

Unterschrift

Stempel / Logo (falls vorhanden)

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**